



Mit Langohren über Stock und Stein Eseltrekking-Lager mit Kindern, Montag, 8. bis Freitag, 12. Juli 2024

Informationen für die Eltern

Liebe Eltern der Eseltrekking-Kinder

Du hast deinen Sohn / deine Tochter provisorisch zum Eseltrekkinglager 2024 angemeldet. Gerne geben wir euch nun nähere Informationen zu dem Projekt bekannt. Bitte lest alles sorgfältig durch. Es ist uns wichtig, dass ihr als Eltern / Erziehungsberechtigte gut informiert seid.

Anschliessend bitten wir dich, die Anmeldung mit den Notfallangaben und der Elternerklärung bis spätestens Fr 14. Juni unterzeichnet an obenstehende Adresse zurückzusenden. Damit ist die Anmeldung verbindlich.

Leider ist auch in diesem Jahr die Gruppe nicht gross. Provisorisch sind 7 Kinder zwischen 9,5 und fast 15 Jahren angemeldet. Es darf sehr gerne noch Werbung gemacht werden!

Ort – wo wir uns ungefähr bewegen werden

Ausgangspunkt des Trekkings: Eselhof Winkel 7 in Röthenbach bei Herzogenbuchsee.

Geplant ist eine 5-tägige Wanderung ab Röthenbach Richtung Jura, auf der und beidseits der ersten Jurakette entlang Richtung Grenchenberg. Im Raum Solothurn werden wir am Freitag Nachmittag abgeholt werden und mit Autos und Anhänger zurück nach Röthenbach fahren. Am Freitag Abend werden die Kinder auf dem Eselhof abgeholt.

Team – wer ist dabei?

Leitung

- Sandra Begré, 1976, Theologin, Pfarrerin, Religionspädagogin, Systemische Naturtherapeutin und Fachkraft für tiergestützte Interventionen. Seit 32 Jahren Eselhalterin, viel Erfahrung im Leiten von Lagern und in Eseltrekking mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- Christoph Tschantré, 1975, Ingenieur, Coach, ehemaliger Jugendgruppenleiter mit Lager- und viel Eseltrekking Erfahrung.
- Rahel Bucher, 1990, Fachfrau Betreuung Kind, Erlebnispädagogin, erfahrene Outdoorköchin und Lagerleiterin.
- Martina Leu, 1998, Gärtnerin, Studentin Soziale Arbeit, Trekkingleiterin mit viel Eseltrekking Erfahrung.
- Leila Scheurer, 2000, Studentin Umweltwissenschaften, Lagerleiterin.
- Larissa Baumann, 2005, Gymnasiastin, Lager- und Eseltrekking-Jungleiterin.
- Zoe Saladin, 2009, angehende auszubildende Fachfrau Betreuung Kind, Eseltrekking-Jungleiterin.

und die Esel:

Aisha, Bosco, Ronja und Figaro



Projekt - was wir vorhaben:

Unsere Tagesetappen und die genaue Route sind nicht genau vorgegeben. Wir kommen jeden Tag so weit, wie die Esel und die Kindergruppe es schaffen. Der Weg ist das Ziel, es geht nicht darum, möglichst weit zu kommen. Unsere Übernachtungen sind bewusst nicht geplant und vororganisiert. Wir werden im Wald unter Planen schlafen oder wenn nötig in Unterständen oder auf Bauernhöfen. Ein Heustock wird schon als Luxus gelten!

Die Gruppe der Kinder übernimmt soweit möglich Mitverantwortung in allen Entscheidungen, was Wegwahl, Kartenstudium, Übernachtungsorte usw. angeht. Das Leiterteam wirkt unterstützend und begleitend und sorgt dafür, dass der Rahmen von Sicherheit und Wohlbefinden sowohl für uns Menschen als auch für die Tiere gewahrt wird. Innerhalb dieses Rahmens sollen die Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen können. Sie sollen zwar gefordert, aber nicht überfordert werden. Es ist möglich, dass sie zwischendurch an ihre Grenzen stossen. Sie werden neue Situationen erleben, die sie aus ihrem Alltag und ihren bisherigen Erfahrungen nicht kennen. In diesem Grenzbereich machen sie bestärkende Erfahrungen und erleben bestimmt unvergessliche Momente. Sie werden dem eigenen Mut und der eigenen Stärke auf die Spur kommen. Tägliche Gesprächsrunden in der ganzen Gruppe helfen den einzelnen, ihre Erlebnisse zu verarbeiten, und sollen einen gelingenden Gruppenprozess ermöglichen.

Nicht zu unterschätzen ist die Rolle der Esel: mit ihrem charakterstarken, selbstbestimmten, aber vorsichtigen Wesen führen sie die Kinder an Erfahrungen heran, in denen sie an den eigenen Grenzen und an den Grenzen, die die Esel setzen, lernen und sich weiterentwickeln können.

Zentral ist das Leben in der Natur und der Umgang mit ihr als unserer Gastgeberin. Wir verhalten uns respektvoll und hinterlassen so wenig Spuren wie möglich. Die Kinder sollen die Natur ganzheitlich erleben als eine Welt, die ihnen Gastrecht gibt und neue Erfahrungen möglich macht, aber auch als ein Gegenüber, dem man mit Respekt und der nötigen Vorsicht und Umsicht begegnet.

Sicherheit - Vorsorgen für den schlimmsten Fall

Das Leiterteam wird sorgfältig auf die Sicherheit der Kinder und der Tiere achten. Mit Hilfe eines Notfallkonzepts bereitet sich das Team bestmöglich auf eventuelle Vorfälle vor.

Im Lager sind die Teilnehmer:innen dazu verpflichtet **sich an die aufgeführten Regeln** zu halten:

- Achtsamer Umgang mit den Eseln, der Natur und der Gruppe
- Respektieren der in der Gruppe gemeinsam vereinbarten Regeln und Abmachungen
- Kein unbeaufsichtigter Umgang der Kinder/Jugendlichen mit den Eseln
- Verhaltensanweisungen bezüglich Zecken, Sonnenschutz und Hygiene
- Das Leitungsteam entscheidet, ob Kinder, die zu sehr an ihre persönlichen Grenzen stossen oder die sich nicht an die Regeln halten, das Trekking abbrechen müssen. In diesem Fall wird die Heimreise von den Eltern organisiert. Es erfolgt **keine Kostenrückerstattung**.

Gesundheitliches

Dass das Risiko, von Zecken gestochen zu werden, schweizweit gestiegen ist, ist bekannt. Der beste Schutz sind lange, geschlossene, helle Kleidung und täglich mehrmaliges Absuchen des ganzen Körpers. Die Impfung schützt gegen die von Zecken übertragene Hirnhautentzündung, nicht aber gegen Borreliose (Infos unter <https://zecken-stich.ch>).



Es ist wichtig, dass wir über **Allergien, gesundheitliche oder psychische Probleme** der Kinder detailliert informiert sind. Bitte teile uns diese auf dem Notfallblatt mit und gib die persönlichen Medikamente mit, welche im Bedarfsfall eingenommen werden dürfen.

Versicherung

Wir weisen trotz all unserer Bemühungen, gefährliche Situationen zu vermeiden, ausdrücklich darauf hin, dass im Unterwegssein mit einer Gruppe und mit Tieren Unvorhergesehenes, im schlimmsten Fall ein Unfall, passieren kann. Es ist daher wichtig, dass **alle Teilnehmer:innen** eine Unfall- und Haftpflichtversicherung haben (bitte kläre dies mit deiner Versicherung). Die Lagerleitung lehnt jegliche Haftung bei Unfällen ab. Schadenersatzansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Programm – wie die 5 Tage ablaufen

Eintreffen / Anfangen

Eintreffen der Kinder am Montag, 8. Juli ca. um 9.00 Uhr auf dem Eselhof. Die Kinder können auch bei der Bushaltestelle Post in Röthenbach oder am Bahnhof Herzogenbuchsee abgeholt werden. Nach dem Kennenlernen der Tiere und der Gruppe und verschiedenen Vorbereitungsarbeiten ziehen wir am Nachmittag los.

Unterwegs

Unterwegs schlafen wir draussen und kochen gemeinsam auf dem Feuer. Am Freitag wollen wir im Laufe des Nachmittags wieder auf dem Eselhof eintreffen. Der Rücktransport aus dem Raum Solothurn, wo unser Trekking voraussichtlich endet, erfolgt per Auto.

Abschluss des Lagers und Schlusspunkt

Nach gemeinsamen Aufräumarbeiten auf dem Hof essen wir mit den Kindern noch Znacht und schliessen in der Gruppe das Lager ab. Wir bitten dich, deinen Sohn/deine Tochter ca um 20.00 Uhr abzuholen.

Kosten – wer trägt das Projekt finanziell?

Das Trekking-Lager kostet **CHF 280.- pro Kind**. Dieser Beitrag ist ungefähr unkostendeckend (Material, Verpflegung, Versicherung, Autospesen, allfällige Übernachtungskosten usw.). Das ganze Leitungsteam arbeitet ehrenamtlich. Das Projekt wird privat getragen und verfügt über keine finanzielle Unterstützung. Sollte der Betrag für jemanden zu hoch sein, melden Sie sich bitte bei mir.

Bitte den Lagerbeitrag vorher einzahlen an: PC 30-303203-5 (IBAN: CH48 0900 0000 3030 3203 5), lautend auf Begré Sandra, Vermerk Eseltrekking 2024 und Name des/der Teilnehmer:in.

Handys und elektronische Geräte:

Da die Kinder unterschiedlichen Alters sind, macht eine einheitliche Regel im Umgang mit Handys für alle nicht viel Sinn. Einige haben noch gar keines. Die andern möchten wir ermutigen, das Handy zuhause zu lassen. Aber wir schreiben das nicht vor und werden den Umgang damit am ersten Lagertag mit der ganzen Gruppe besprechen. Alle anderen elektronischen Geräte bleiben bitte zuhause.



Das Leitungsteam wird mit Handys ausgerüstet sein. Es ist in Notfällen (bevorzugt per Textnachricht) zu erreichen unter den Nummern:

- Sandra Begré 078 761 86 97
- Christoph Tschantré 079 933 96 46
- Martina Leu 078 778 80 19

Material – was die Kinder mitbringen sollten

- Gut tragbarer **Rucksack mit Hüftgurt** für die persönlichen Sachen (bitte alles im Rucksack in Plastiksäcke verstauen, damit die Kleider vor Nässe geschützt sind.)
- Regenjacke und Regenhose, ev. ein Regenponcho
- Bequeme, robuste, wetterfeste Kleidung (eine Garnitur zum Wechseln bei Nässe; Leggings, lange Unterhosen o.ä. für die Nacht; warmer Pulli (am besten Softshell o.ä.); Socken und Unterwäsche)
- Gute, wasserdichte, für das Gebirge geeignete, wenn möglich eingetragene (Wander-)Schuhe
- Persönliche Toilettenartikel
- Strandtuch oder ähnliches dünnes Tuch (kein dickes Badetuch!), Badekleid/-hose
- Sonnenschutz: Sonnenhut und Sonnencreme, ev. Sonnenbrille
- Campinggeschirr (Becher, Suppenteller und Besteck), Taschenmesser und Feldflasche, alles mit Namen angeschrieben, kleines Geschirrtuch oder Küchenlappen, alles in einem Stoffsack.
- Persönliche Medikamente: Bitte gib deinem Kind bei bekannten Problemen ein eigenes Medikament mit, das wir im Notfall verabreichen dürfen!
- Taschenlampe oder besser Stirnlampe, ev. Ersatzbatterien
- Lagerbeitrag (*falls nicht vorher eingezahlt, bitte in einem mit Namen beschrifteten Kuvert*)
- Verpflegung für den ersten Tag: Eigenen Lunch für Montagmittag
- Mätteli, Schlafsack, ev. Biwakhülle, alles so kompakt und leicht wie möglich

Wichtig: Das persönliche Material ausser Mätteli und Schlafsack wird von den Kindern im Rucksack getragen. Achte beim Packen auf eine gute Tragbarkeit des Gepäcks!

Alles klar?

Wenn nicht, erreicht ihr uns für alle Fragen oder Anliegen unter obenstehendem Kontakt.

Wir freuen uns sehr auf erlebnisreiche Tage mit den jungen Abenteurer:innen und den Eseln und darauf, euch im Juli zu begegnen.

Herzliche Grüsse

Sandra Begré, Christoph Tschantré, Rahel Bucher, Martina Leu, Leila Scheuer, Larissa Baumann, Zoé Saladin